

Thema: 1: Analyse des Ausbildungsmarktes

Paul-Gerhardt-Schule, Oer-Erkenschwick:

- Bildung einer Arbeitsgruppe "Berufs- und Lebensplanung", deren Mitglieder regelmäßig an Informations-, Fortbildungsveranstaltungen sowie Workshops teilnehmen und ausführlich darüber berichten
- Die Mitglieder der Arbeitsgruppe absolvieren von Zeit zu Zeit ein einwöchiges Lehrerbetriebspraktikum
- Entwicklung zukunftssträchtiger Berufe entsprechend dem realistischen Leistungsniveau der Schüler/innen und deren Zugangsmöglichkeit in den drei großen Schwerpunktbereichen Handwerk (Initiative Handwerk mit der Kreishandwerkerschaft Recklinghausen, einwöchige Probierwerkstatt), Handel und Pflege (Prosperhospital Recklinghausen als Kooperationspartner)
- Aufbau von tragfähigen Netzwerken durch enge Kooperation mit Betrieben und Unternehmen der Region, damit intensiver und kontinuierlicher Informationsaustausch, um neuere Entwicklungen am Ausbildungsmarkt zeitnah zu erkennen

Stimbergschule, Oer-Erkenschwick

- Analyse, was für den einzelnen Schüler überhaupt machbar ist, wo liegen gute mittel- und langfristige Beschäftigungsmöglichkeiten
- Konzentration des Berufswahlunterrichtes auf als besonders zukunftsorientiert erkannte Berufe, wie IT-Branche, Gesundheit und Therapie, Touristik, Gastronomie und Handwerk
- Überwindung der herkömmlichen Rollenvorstellung von Jungen und Mädchen als Strategie im Unterrichtsaufbau; darüber hinaus Informationsbesuche in Unternehmen, Betriebserkundigungen, Informationsabende mit Wirtschaftsvertretern und Berufsberatern unter Einbindung der Erziehungsberechtigten

Städtische Gesamtschule, Waltrop

- Gemeinsame Bearbeitung von aktuellen, neuen und herkömmlichen Berufsbildern an den Schüler Computerarbeitsplätzen
- Gezielte Beobachtung und gemeinsame Analyse aktueller Stellenangebote aus Presse und Internet mit den Schüler/-innen um "sonstige Berufe" plastisch aufzuzeigen

Franz-Hillebrandt-Hauptschule, Castrop-Rauxel

- Analyse des Ausbildungsmarktes in den Jahrgangsstufen 8 und 9, dabei werden zur Zeit als zukunftsorientierte Berufsbilder das Hotelgewerbe, der soziale Bereich, das Bau- und Metallgewerbe und kaufmännische Berufe herausgearbeitet

Hauptschule Hachhausen, Datteln

- 2x wöchentliche Analyse des Ausbildungsmarktes mit externen Beratern in persönlichen Gesprächen mit den Schüler/-innen

Thema 2: Analyse des individuellen Kompetenzprofils

Paul-Gerhard-Schule, Oer-Erkenschwick

- Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern
- Ab Jahrgangsstufe 8 einwöchige Projektwoche, "Berufs- und Lebensplanung" außerhalb der Schule
- Verpflichtung zur Teilnahme am Kompetenzcheck NRW
- Assessment-Center im Rahmen des ABBEO-Projektes
- Einrichtung einer einwöchigen "Projektwerkstatt" in den Werkstätten der Kreishandwerkerschaft Recklinghausen

Stimbergschule, Oer-Erkenschwick

- Die Ergebnisse des zweitägigen Kompetenzchecks werden in einem Stärkenprofil zusammengefasst und in Einzelgesprächen mit den Jugendlichen erörtert; des weiteren wird mindestens ein Beruf benannt, der mit den Voraussetzungen und Fähigkeiten gut vereinbar ist
- Aufzeigen von Alternativen bei Widerspruch der eigenen Vorstellungen zum Berufsbild
- Analyse des Kompetenzprofils der einzelnen Schüler/-innen über die alltägliche pädagogische Arbeit hinaus mit externen Kräften, wie Verein Jugend in Arbeit oder Serviceagentur „Go4Work“
- Vermittlung von sozialen Kompetenzen über das Projekt RAN „Reif für die Ausbildung mit Nachdruck“

Städtische Gesamtschule, Waltrop

- Intensivvorbereitung im AW-Unterricht ab Jahrgangsstufe 8 auf die Berufswahlentscheidung
- Schullaufbahnpass als erweiterter Berufswahlpass
- Kompetenzcheck im Rahmen des Ausbildungskonsenses NRW

Franz-Hillebrandt-Hauptschule, Castrop-Rauxel

- Kompetenzcheck durch außerschulischen Kooperationspartner „Move on work“

Hauptschule Hachhausen, Datteln

- dreitägiger Kompetenzcheck mit dem Verein „Jugend in Arbeit/Go4work“; dieser führt auch die Auswertungsgespräche und organisiert die weitere Verwendung/zielgerichtete Umsetzung der gewonnenen Ergebnisse

Thema 3: Maßnahmen zur Berufsbildfindung und Berufsorientierung

Paul-Gerhard-Schule, Oer-Erkenschwick

- Ab Stufe 5 fächerübergreifende Unterrichtsprojekte
- Ab Stufe 5 Verknüpfung von Theorie im Unterricht mit Betriebserkundungen bzw. Besichtigungen
- Ganztagsangebot der Jahrgangsstufen 5 und 6 am Technikunterricht in der schuleigenen Werkstatt
- Technikunterricht stets für Jungen und Mädchen, dabei ab Jahrgangsstufe 7 die eigenen Kompetenzprofile der Schüler/-innen in den Vordergrund stellend Einübung bestimmter Verhaltensregeln durch Rollenspiele, Telefontraining etc. um Bezug zum Arbeitsleben zu verdeutlichen
- Erstes individuelles Berufswahlprofil am Ende der Jahrgangsstufe 7
- Schwerpunkte in den Jahrgangsstufen 8 - 10 BIZ-Besuche, Betriebsbesichtigungen, Jobbörsen, Berufsinformationsveranstaltungen in der Schule, Girls- u. Boys-Week, Informationsabende mit Eltern, Tag der Betriebe in der Schule
- ehemalige Schüler/-innen berichten als Auszubildende über ihre Erfahrungen, um möglichst authentisch mit den Anforderungen in der Berufsausbildung zu konfrontieren

Stimbergschule, Oer-Erkenschwick

- Praktische Maßnahmen zur Berufswahlorientierung wie Bewerberseminare, Schülerpraktika in heimischen Betrieben, Bildung von Arbeitsgemeinschaften etc.
- Vermittlung von grundlegenden Wissensbeständen zur Wirtschafts- und Arbeitswelt ab dem 5. Schuljahr, verstärkt durch intensive Absprachen unter den Fachlehrern
- Systematisches Angehen der Berufswahlvorbereitung im Fach Wirtschaftslehre ab der Jahrgangsstufe 8 in enger Kooperation mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Recklinghausen

Städtische Gesamtschule, Waltrop

- Besuch im BIZ (Jahrgangsstufe 9), Berufe vor Ort, Berufsberater mit regelmäßigen Sprechtagen

Franz-Hillebrand-Hauptschule, Castrop-Rauxel

- Berufswahlpass mit dem ABBEO-Partner
- Extern moderierter Kurs zur Berufsfindung innerhalb von 4 Workshops in den Klassen 8 bis 10

Hauptschule Hachhausen, Datteln

- Kooperationspartner ABBEO organisiert ein zweitägiges Seminar zum Thema Lebenswegplanung in der Jahrgangsstufe 8
- Informationsabend für Eltern türkischer Herkunft in türkischer Sprache
- Abteilungsleiter des Berufskollegs OstVest informiert den Jahrgang 10 in der Hauptschule über die Ausbildungswege in dieser Schulform

Thema 4 : Fördermaßnahmen zur Berufsfindung

Paul-Gerhardt-Schule, Oer-Erkenschwick

- Einrichtung einer besonderen Lerngruppe "Förderpraktikum" für Jugendliche mit fehlender Motivation, Frustration oder konkreten beruflichen Perspektiven, Teil des Gesamtprojektes Betrieb und Schule des Landes NRW
- Nachbetreuung von Teilnehmern des Förderpraktikums
- Gezielte Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler, um auf den Übergang ins Ausbildungsverhältnis bzw. Berufskolleg/Gymnasium vorzubereiten

Stimbergschule, Oer-Erkenschwick

- Förderung benachteiligter Schüler/-innen im Rahmen des BUS-Projektes
- Projektwochen zur Berufswahlfindung in den Jahrgangsstufen 9 und 10
- Fördermaßnahmen durch Lernpartnerschaften mit ortsansässigen Betrieben
- Wahlpflichtunterricht zur Fortsetzung und Vertiefung des Berufswahlprozesses und der Ausbildungsplatzsuche für besonders interessierte Schüler/-innen
- Systematisches Erarbeiten der Bewerbungsstrategie von der persönlichen IST-Analyse, der persönlichen Zieldefinition über die Auswahl und Bewertung von Stellenangeboten, der schriftlichen Bewerbung bis hin zum Ausbildungsvertrag in verschiedenen aufeinander abgestimmten Unterrichtsfächern

Städtische Gesamtschule, Waltrop

- Entwicklung von fiktiven Geschäftsideen und deren Umsetzung bei der Teilnahme am Wettbewerb " Beste Schüleridee des Jahres" (Pfötchenhotel)
- Workshop von GO! To School (Initiative des Institutes der deutschen Wirtschaft in Köln) für leistungsstarke Schüler des 9. Jahrgangs
- Projekt "Endspurt" mit einem Sozialarbeiter für leistungsschwache Schüler/-innen

Franz-Hillebrand-Hauptschule, Castrop-Rauxel

- Lernwerkstatt als Fördermaßnahme des Rotary-Clubs Castrop-Rauxel: Lernwerkstatt „Raum-Form-Farbe“, Lernwerkstatt „Holz und Gestaltung“ und Lernwerkstatt „Bürokommunikation“
- Lernwerkstatt Patenschaften der Rotarier: Förderung von Basisqualifikationen und Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz
- Intensivierung der Berufsvorbereitung in der Klasse 10 durch externe Moderation

Hauptschule Hachhausen, Datteln

- Eigene Förderklasse für Schüler/-innen mit besonderen schulischen Problemen
- Förderkurse in Deutsch, Mathematik und Englisch für alle Schüler; zweistündiges Förderband „Deutsch“ in allen Jahrgangsstufen speziell für Schüler/-innen mit Migrationshintergrund

Thema 5: Maßnahmen im Rahmen der Bewerbung

Paul-Gerhardt-Schule, Oer-Erkenschwick

- Innerschulisches Bewerbungstraining in den Jahrgangsstufen 9 und 10
- Erstellung von aussagefähigen Bewerbungsunterlagen und deren konkrete Anwendung
- Simulierte Vorstellungsgespräche vor laufender Kamera, um sich selbst zu „verkaufen“
- „Bewerbungswerkstatt“ mit pädagogischen Mitarbeitern des Vereins „Jugend in Arbeit e.V.“
- Mehrtägige Bewerbungstrainings in Bewerbungsseminaren mit außerschulischen Partnern
- Berufswahlpass in den Jahrgangsstufen 8 bis 10

Stimbergschule, Oer-Erkenschwick

- Thema Bewerbung ist Bestandteil verschiedener Pflichtfächer
- Konkrete Hilfestellung bei der Suche nach geeigneten Arbeitgebern

Städtische Gesamtschule, Waltrop

- Außerschulische Kooperationspartner: Bewerbertraining AOK Recklinghausen
- Veröffentlichung des aktuellen Bewerbungsstandes eines jeden Schülers in allen 10. Klassen auf großen Postern, die in der Schule aushängen
- Bewerbungstests unter Echtbedingungen, videounterstützte Simulation von Vorstellungsgesprächen in den Fächern Deutsch und AW

Franz-Hillebrand-Hauptschule, Castrop-Rauxel

- Simulierte Einstellungstests
- Besuch von Wirtschaftsfachleuten im Schulunterricht, um jeweils die aktuellen Kriterien des Bewerbungsverfahrens aufzuzeigen

Hauptschule Hachhausen, Datteln

- Trainingseinheiten von Mitarbeitern „Jugend in Arbeit / G0 4 work“ zum Thema „Initiativbewerbung per Telefon“
- Individuell erstellte Bewerbungsunterlagen sind Bestandteil des Berufswahlpasses, der als sichtbarer Werdegang eines Schülers für den potentiellen Ausbildungsbetrieb verstanden wird

Thema 6: Vermittlung von Berufspraktika

Paul-Gerhardt-Schule, Oer-Erkenschwick

- Implementierung eines Netzes von unterschiedlichen aufeinander aufbauenden, individuell ausgerichteten Praktikumsbausteinen mit Beginn in der Jahrgangsstufe 8
- Jahrespraktikum „soziale Verantwortung“ ab Jahrgangsstufe 8 in außerschulischen, gemeinnützigen und sozialen Einrichtungen
- 3-wöchiges Blockpraktikum im selbstgewählten Berufsfeld in der Jahrgangsstufe 9 (ausführliche Praktikumsmappe, Präsentation vor der Klasse)
- Probierwerkstatt bei der Kreishandwerkerschaft, Recklinghausen in der Jahrgangsstufe 10
- Langzeit- (15 Wochen) oder dreiwöchiges Blockpraktikum in der Jahrgangsstufe 10
- Jahrespraktikum im Rahmen des „BUS-Projekts“

Stimbergschule, Oer-Erkenschwick

- Eintägiges Praktikum „Girls Day“ und „Aktion Tagwerk“
- Information der Schule an örtliche Firmen über Durchführung der Eintagespraktika mit Bitte um Bereitstellung entsprechender Arbeitsplätze
- Abschluss der 3-wöchigen Schülerbetriebspraktika durch Podiumsdiskussionen mit Vertretern aus Wirtschaft, Handel und Handwerk, die die Anforderungen an Auszubildende darstellen
- enge Betreuung und Nachbearbeitung des Praktikums durch die Klassenlehrer, die AW-Lehrer und den Praktikumskoordinator
- Tagespraktikum für besonders benachteiligte Jugendliche

Städtische Gesamtschule, Waltrop

- Grundsätzliche Vermittlung von Praktikumsplätzen durch die Schule anhand der Praktikumsplatzdatei
- Erstellung von „Wunschpraktikumszettel“ mit Abgleich Interessen und Neigungen sowie passenden Stellen
- Einführung eines Präsentationstags für alle Schüler, um ihren Mitschülern ihr Praktikum vorzustellen

Franz-Hillebrand-Hauptschule, Castrop-Rauxel

- Prüfung der Praktikumsbetriebe auf Eignung durch die betreuenden Lehrer
- Spezielle Nachbereitung des Praktikums: was bringt das Praktikum für meine berufliche Perspektive

Hauptschule Hachhausen, Datteln

- Bildung von Arbeitsgruppen mit anderen Schulen, um Häufung von Praktikumsbewerbern in Betrieben zu vermeiden
- Liste von Praktikumsbetrieben mit positiven und negativen Erfahrungen
- Benotung der Praktikumsmappe hat den Stellenwert einer Klassenarbeit

Thema 7: Image der Schule

Paul-Gerhardt-Schule, Oer-Erkenschwick

- Suche nach ständig neuen außerschulischen Kooperationspartnern und damit Öffnung nach außen
- Konkrete Ansprechpartner für alle Betriebe und außerschulischen Kooperationspartner innerhalb der Schule
- Installation einer Ausbildungsplatzbörse
- Erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Gelsenwasser, Fit for Job,...)
- Kooperationen mit den Kammern und der Agentur für Arbeit sowie außerschulischen Bildungsträgern

Stimbergschule, Oer-Erkenschwick

- Enger Kontakt zur örtlichen Presse, die über berufswahlvorbereitende Maßnahmen der Schule, wie Praktika, Projektstage und -wochen, Bewerber- und Kompetenzseminare berichtet. Öffnung der Schule nach außen durch monatliche Beratungstage in der Schule durch einen Mitarbeiter der Agentur für Arbeit, Teilnahme des Berufsberaters an Elternsprechtagen und am Zeugnisausgabetag sowie Elternabende rund um die Berufswahl mit Tips für die Eltern.

Städtische Gesamtschule, Waltrop

- Pflege der persönlichen Kontakte zu Betrieben, insbesondere während des Praktikums
- Tag der offenen Tür, auch für alle Bürger der Stadt Waltrop
- Einladung der örtlichen Presse zu allen schulischen Aktivitäten

Franz-Hillebrand-Hauptschule, Castrop-Rauxel

- positive Darstellung der Projekte in der Öffentlichkeit, insbesondere der Förderklasse, der Lernwerkstätten und der Ausbildungspatenschaften

Thema 8: Unternehmenspräsentation in der Schule

Paul-Gerhardt-Schule, Oer-Erkenschwick

- Tag der Betriebe mit Eltern und Schülern
- Runder Tisch Schule und Wirtschaft mit Eltern, Schülern, Kammern, Agentur für Arbeit und diversen Bildungsträgern

Stimbergschule, Oer-Erkenschwick

- Veranstaltung in jedem Schulhalbjahr des 9. Schuljahres, bei denen sich Unternehmen aus dem Umkreis der Schule vorstellen können: in der ersten Veranstaltung steht die Information über Ausbildungsgänge im Vordergrund, in der zweiten Veranstaltung, zu der auch die Eltern sowie Fach- und Klassenlehrer eingeladen sind, steht die Frage im Mittelpunkt, was die Firmen von Schulabgängern erwarten

Städtische Gesamtschule, Waltrop

- Einladung Infomobile verschiedener Anbieter, z. B. Eisen- und Metallindustrie
- Videobetrachtung verschiedener Ausbildungsberufe

Franz-Hillebrand-Hauptschule, Castrop-Rauxel

- Präsentation des Unternehmerinnenforums, Castrop-Rauxel
- Betriebspartnerschaft mit einem Rewe-Markt

Hauptschule Hachhausen, Datteln

- im Rahmen von einem jährlichen Präsentationstag können Unternehmen und Betriebe in der Schule ihre Ausbildungsmöglichkeiten darstellen
- in regelmäßigen Diskussionsveranstaltungen zum Thema „Übergang zwischen Schule und Beruf“ können Schulen und potentielle Ausbilder ihre Vorstellungen ausloten und persönliche Kontakte herstellen

Thema 9: Sonstige Aktivitäten der Schule im Berufsfindungsprozess

Paul-Gerhardt-Schule, Oer-Erkenschwick

- Zertifikatskurse in Grundlagen der Holz- und Metallbearbeitung, sowie der Pflegeberufe und Datenverarbeitung
- Neues Seminar „Arbeitssuche/Arbeitslosigkeit“
- In Zusammenarbeit mit der VHS den „Europäischen Computer Pass Xpert“ für eine bessere IT-Handelskompetenz
- Neues Projekt „Von der Kopfarbeit zur computergesteuerten Fertigung“ mit der Gelsenwasser Stiftung
- Erweiterung des eigenen Büros für Berufs- und Lebensplanung zum Lern- und Kommunikationszentrum für Berufs- und Lebensplanung

Stimbergschule, Oer-Erkenschwick

- Zusammenarbeit mit Serviceagentur „Go 4 work“
- ehrenamtliche Ausbildungspaten durch das Referat „Kirche und Arbeitswelt“ des Bistums Münster
- Multiplikatorenfortbildung für Lehrer
- Teilnahme am Projekt RAN mit Klassenveranstaltungen und Einzelcoachings zu den Themen „Eigenverantwortung, Motivation und Kommunikationsfähigkeit“
- Nachbetreuung von ehemaligen Schüler/-innen, die sich im Ausbildungsverhältnis befinden

Städtische Gesamtschule, Waltrop

- Keinen Lehrerwechsel in Sekundarstufe I, dadurch Kontinuität in der Berufswahlvorbereitung
- Probierwerkstatt für Mädchen mit der RAG-Bildungswerkstatt in Datteln, Exkursion zur DASA

Hauptschule Hachhausen, Datteln

- Reparatur AG (unterstützt von Gelsenwasser): Schüler der AG und ihr Lehrer reparieren Dinge, bzw. stellen Neues her: handlungs- und ergebnisorientiertes Lernen und Arbeiten als schulische Vorstufe beruflicher Tätigkeit
- Planspiele im Info Truck „Go to School“ des Institutes der deutschen Wirtschaft